

ANZUG Christine Kaufmann und Kons. betr. Tiefgarage unter dem Webergässchen

Wortlaut:

"Nach zweimaliger Ablehnung von Projekten zur Aufwertung des Dorfkerns ist die diesbezügliche Planung ins Stocken geraten. Grundvoraussetzung für eine „wohnlichere“ Gestaltung des heutigen Zentrums von Riehen wäre aber nach wie vor die Befreiung von Durchgangsverkehr und eine Erweiterung der Fussgängerzone. Eigentlich ist dieses Ziel mit verkehrstechnischen Massnahmen - Aufhebung des Parkplatzes Wettsteinstrasse, Sperrung für den motorisierten Individualverkehr mit Ausnahme von Anlieferungen - durch die Exekutive relativ einfach zu realisieren. Politisch hat ein solches Vorhaben aber, wenn für die wegfallenden Parkierungsmöglichkeiten kein Ersatz geboten werden kann, einen schweren Stand.

Oberirdisch ist in unmittelbarer Nähe des Zentrums für einen solchen Ersatz nicht genügend Platz zu finden. Die Projektierung einer Tiefgarage unter dem Wettsteinspielfeld wurde in der Volksabstimmung abgelehnt.

Im Dorfzentrum existieren bereits zwei private, der Öffentlichkeit zugängliche Tiefgaragen, jene der Grossverteiler Migros und Coop.

Ich bitte den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten,

- Ob eine Erweiterung und Verbindung der zwei obengenannten Tiefgaragen unter dem Webergässchen hindurch mit einem „Ausstieg“ in dieser Strasse realisierbar wäre
- Ob die Eigentümer der Garagen für ein solches Vorhaben gewonnen werden könnten.“

sig. Christine Kaufmann
Martin Abel
Monika Kölliker-Jerg
Margret Oeri-Valerius

Eingegangen: 25. August 2010